Datenschutzhinweise für Lieferanten

Sehr geehrte betroffene Person,
mit diesem Informationsblatt informiert die CARE HOTEL LAZISE SRL über die Verarbeitung der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten, einschließlich sensibler Daten, die für die Erfüllung der mit der Vertragsdurchführung verbundenen oder sich daraus ergebenden administrativen, buchhalterischen, organisatorischen und vertraglichen Aufgaben erforderlich sind. Diese Information wird gemäß Art. 13 der Verordnung (EU) 2016/679 (sog. DSGVO) erteilt.

1. IDENTITÄT UND KONTAKTDATEN DES VERANTWORTLICHEN.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die Care Hotel Lazise srl mit Betriebssitz in Via Monte Baldo 14/D, 37069 Villafranca (VR). Beim Verantwortlichen ist ein Datenschutzbeauftragter benannt, der unter der Adresse dpo@careholding.it erreichbar ist.

2. ZWECKE DER DATENVERARBEITUNG.

Der Zweck der Datenverarbeitung, für die keine Einwilligung erforderlich ist, besteht in der Erfüllung vertraglicher Pflichten: Die Erhebung bzw. Verarbeitung personenbezogener Daten dient der ordnungsgemäßen Erfüllung der Pflichten, die mit der wirtschaftlichen Tätigkeit unserer Gesellschaft, insbesondere mit der Lieferung von Waren und der Erbringung von Dienstleistungen, verbunden sind. Dies umfasst insbesondere: die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen; die Erfüllung vertraglicher Pflichten in buchhalterischer, organisatorischer und administrativer Hinsicht gegenüber der betroffenen Person durch die Durchführung einzelner oder mehrerer Handlungen bzw. einer Reihe von Vorgängen, die zur Erfüllung dieser Pflichten erforderlich sind; die Kontaktaufnahme mit dem Kunden im Rahmen des Vertrags oder zu reinen Informationszwecken; die Erfüllung von Verpflichtungen gegenüber öffentlichen oder privaten Stellen, die mit dem Vertrag zusammenhängen oder dessen Durchführung dienen; die Erfüllung gesetzlicher Pflichten. Zu denselben Zwecken können auch personenbezogene Daten und Kontaktdaten (Stammdaten, geschäftliche E-Mail-Adressen, geschäftliche Telefonnummern, dienstlich genutzte Smartphones usw.) Ihrer Mitglieder der Leitungsorgane, Mitarbeiter und sonstigen für Sie tätigen Personen verarbeitet werden, die aufgrund der ihnen übertragenen Aufgaben und Zuständigkeiten für die Verwaltung und/oder Durchführung des Vertrags verantwortlich sind.

3. RECHTSGRUNDLAGE DER VERARBEITUNG.

3.1. Da die Datenverarbeitung für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen, erforderlich ist, beruht die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, also auf der Erfüllung eines Vertrags, sowie auf Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO hinsichtlich der Erfüllung der mit dem Vertrag verbundenen oder sich aus ihm ergebenden rechtlichen Verpflichtungen.
3.2. Für Verarbeitungen zu Sicherheitszwecken ist die Rechtsgrundlage das berechtigte Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f), DSGVO am Schutz der Integrität der betrieblichen Vermögenswerte und Unternehmensinteressen sowie am Schutz der Personen, die beim Verantwortlichen tätig sind, und an der Möglichkeit, Rechtsansprüche vor Gericht geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen.
3.3. In Bezug auf die Veröffentlichung und/oder Verbreitung von Bildern über die in Ziffer 2 dieser Datenschutzhinweise genannten Kanäle ist die Rechtsgrundlage die Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Mit Ihrer Unterschrift auf dem entsprechenden Formular erteilen Sie Ihre Einwilligung. Die Einwilligung bleibt bis zu ihrem schriftlichen Widerruf wirksam. Der Widerruf ist dem Verantwortlichen per PEC (zertifizierte elektronische Post) oder Einschreiben mit Rückschein an die oben genannten Adressen zu übermitteln ist.

4. ART UND WEISE DER DATENVERARBEITUNG.

Die Verarbeitung erfolgt mithilfe elektronischer, IT-gestützter oder automatisierter Verfahren sowie anhand von Unterlagen in Papierform.
Die Verarbeitung erfolgt durch den Verantwortlichen und durch die Mitarbeiter und/oder sonstigen für ihn tätigen Personen als zur Verarbeitung personenbezogener Daten autorisierte Personen sowie durch die eigens schriftlich benannten Auftragsverarbeiter im Rahmen ihrer jeweiligen Funktionen und gemäß den Weisungen des Verantwortlichen, wobei geeignete Maßnahmen zum Schutz der verarbeiteten Daten getroffen und deren Vertraulichkeit gewährleistet werden.
Der Verantwortliche verarbeitet personenbezogene Daten gemäß den Bestimmungen der Verordnung unter Beachtung der Grundsätze der Rechtmäßigkeit, der Verarbeitung nach Treu und Glauben, der Transparenz, der Zweckbindung und der Speicherbegrenzung, der Datenminimierung, der Richtigkeit sowie der Integrität und Vertraulichkeit.
Die Daten werden stets unter strikter Wahrung der Vertraulichkeit verarbeitet, auch wenn sie von Dritten verarbeitet werden, die vom Verantwortlichen ausdrücklich damit beauftragt wurden.
Ihre Daten unterliegen keiner automatisierten Entscheidungsfindung.

5. SPEICHERDAUER.

Ihre personenbezogenen Daten werden während der Vertragslaufzeit sowie für zehn Jahre nach Beendigung oder vollständiger Erfüllung des Vertrags gespeichert, um steuerlichen und buchhalterischen Pflichten nachzukommen und im Falle von Streitigkeiten aus dem Vertrag die Rechte des Verantwortlichen gerichtlich geltend machen oder verteidigen zu können. Die zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten erhobenen Daten werden bis zur Erfüllung dieser Pflichten und in jedem Fall gemäß den gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen bzw. den Kriterien für deren Festlegung gespeichert, die sich aus den für den Verantwortlichen geltenden gesetzlichen Vorschriften ergeben. Eine längere Speicherung bleibt möglich, sofern diese zur Verteidigung der Rechte des Verantwortlichen erforderlich ist.
Die zu Sicherheitszwecken erhobenen Daten werden bis zur Erreichung dieser Zwecke gespeichert, sofern nicht eine längere Speicherung zur Verteidigung der Rechte des Verantwortlichen erforderlich ist.
Diese Datenschutzhinweise gelten auch für etwaige spätere Verträge, die Sie mit dem Verantwortlichen abschließen.

6. EMPFÄNGER DER PERSONENBEZOGENEN DATEN.

Die von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten können vom Verantwortlichen, von den zur Verarbeitung befugten Personen und/oder von den Auftragsverarbeitern zur Kenntnis genommen werden. Eine Liste der gegebenenfalls eingesetzten Auftragsverarbeiter ist auf Anfrage erhältlich.
Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden hauptsächlich an Dritte und/oder andere Empfänger weitergegeben, deren Leistungen für die Durchführung des bestehenden Vertragsverhältnisses und die Erfüllung bestimmter gesetzlicher Pflichten erforderlich sind. Hierzu gehören insbesondere:
a) die Stellen, die die Daten zur Erfüllung bestimmter gesetzlicher Pflichten verarbeiten;
b) Kreditinstitute, die Leistungen erbringen, die den vorstehend beschriebenen Zwecken dienen;
c) Software- und Hardware-Supportunternehmen;
d) Unternehmen oder Experten, die mit der gerichtlichen oder außergerichtlichen Wahrung der Rechte des Verantwortlichen beauftragt sind;
e) externe Berater, die Leistungen erbringen, die den vorstehend genannten Zwecken dienen, schriftlich benannt wurden und denen in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten spezifische schriftliche Weisungen erteilt wurden;
f) allgemein alle öffentlichen und privaten Stellen, an die eine Übermittlung personenbezogener Daten zur ordnungsgemäßen und vollständigen Erreichung der vorstehend genannten Zwecke erforderlich ist.

7. VERBREITUNG DER DATEN.

Sofern Sie dies nicht ausdrücklich schriftlich verlangen oder die Verbreitung nicht aufgrund einer entsprechenden Anordnung einer Justizbehörde oder einer gesetzlichen Verpflichtung erforderlich ist, werden die von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten nicht verbreitet.

8. ÜBERMITTLUNG DER DATEN INS AUSLAND.

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden in Papierarchiven sowie in elektronischen und vernetzten Archivsystemen innerhalb der Europäischen Union gespeichert. Der Verantwortliche behält sich jedoch das Recht vor, bei Bedarf die Server auch außerhalb des EWR zu verlagern. In diesem Fall sichert der Verantwortliche bereits jetzt zu, dass die Übermittlung personenbezogener Daten in Länder außerhalb des EWR im Einklang mit den anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen und nach vorheriger Vereinbarung der von der Europäischen Kommission erlassenen Standardvertragsklauseln erfolgt.

9. BEREITSTELLUNG DER DATEN.

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist nicht verpflichtend, jedoch für die ordnungsgemäße Erfüllung vertraglicher Pflichten und die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich. Der Verantwortliche stellt klar, dass von Ihnen ausschließlich die Daten angefordert werden, die für den Vertragsabschluss und für die Erfüllung der sich daraus ergebenden vertraglichen oder gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich sind.

10. VERWEIGERUNG DER BEREITSTELLUNG DER DATEN.

Werden die personenbezogenen Daten von der betroffenen Person nicht bereitgestellt, hat dies zur Folge, dass der Vertrag nicht abgeschlossen und die von Ihnen angeforderten vorvertraglichen Maßnahmen nicht durchgeführt werden können, dass vertragliche Verpflichtungen sowie die sich aus dem Vertrag ergebenden oder damit verbundenen Pflichten, einschließlich gesetzlicher Verpflichtungen, nicht ordnungsgemäß erfüllt werden können und dass die vorstehend genannten Tätigkeiten insgesamt nicht durchgeführt werden können.

11. RECHTE DER BETROFFENEN PERSON.

Nach den geltenden Rechtsvorschriften stehen der betroffenen Person insbesondere die in Art. 15 bis 22 DSGVO vorgesehenen Rechte zu. Hierzu gehört das Recht, vom Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden (Auskunftsrecht), sowie das Recht, diese Daten in verständlicher Form zur Verfügung gestellt zu bekommen, ihre Berichtigung, Löschung oder Aktualisierung zu verlangen, die Verarbeitung ganz oder teilweise einschränken zu lassen, aus berechtigten Gründen Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen und/oder eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung jederzeit zu widerrufen, unbeschadet der bereits genannten Folgen. Darüber hinaus kann die betroffene Person hinsichtlich der Daten, für deren Verarbeitung sie eine gesonderte Einwilligung erteilt hat, ihr Recht auf Datenübertragbarkeit geltend machen.

Die betroffene Person hat ferner das Recht, Auskunft über die Herkunft der Daten, die Zwecke und die Art und Weise ihrer Verarbeitung, die dabei angewandte Logik, die Angaben zur Identität des Verantwortlichen sowie die Empfänger zu erhalten, denen die Daten offengelegt werden können.

Darüber hinaus hat die betroffene Person das Recht, die Anonymisierung, die Einschränkung der Verarbeitung oder die Sperrung unrechtmäßig verarbeiteter Daten zu verlangen. Bei einer unbefugten Verarbeitung der bereitgestellten Daten kann sie außerdem Beschwerde bei der italienischen Datenschutzaufsichtsbehörde (Garante per la Protezione dei Dati Personali) gemäß dem auf deren Website (http://www.garanteprivacy.it) beschriebenen Verfahren einlegen.

Anträge zur Ausübung der vorgenannten Rechte können formlos unter den oben angegebenen Kontaktdaten an den Verantwortlichen gerichtet werden. Alternativ kann hierfür das von der italienischen Datenschutzaufsichtsbehörde (Garante per la Protezione dei Dati Personali) bereitgestellte Formular verwendet werden, das auf der oben genannten Website abrufbar ist.

Die vorgenannten Rechte können auch durch eine schriftliche Mitteilung ausgeübt werden, die per zertifizierter elektronischer Post (PEC) oder per Einschreiben mit Rückschein an die oben genannte Stelle zu richten ist.